

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

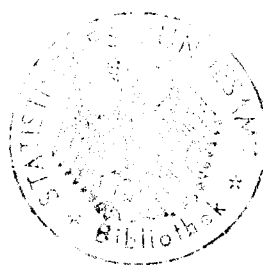
VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

1966

Vorbericht



Bestellnummer: H 2 - j 66 V
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH. STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Die Seeschifffahrt im Jahre 1966	4
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	10
b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen	10
c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küsten- häfen	11
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Einsatzarten	11
e) Schiffsverkehr über See nach Flaggen	12
f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal ...	13
g) Bestand an Seeschiffen	13
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	
a) Ankunft	14
b) Abgang	15
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	16
b) Abgang	17
4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	18
b) Versand	19
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	20
b) Versand	21
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	22
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	23
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	24
9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	25

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1.-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26.7.1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Die Erfassung beschränkt sich auf die Anschreibungen des Verkehrs von Handelsschiffen (einschl. Fähr-, Förde- und Bäderschiffen), die seewärts in den Häfen oder sonstigen Lösch- und Ladeplätzen im Küstenbereich des Erhebungsgebietes zu Handelszwecken ankommen oder abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten wird (Verzeichnis der Seegrenzen s. Fachserie H 2, Jahr 1964, Seite 138 oben).

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten Schiffe als "mit Ladung" angekommen, wenn sie nach Einlaufen in den Berichtshafen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft haben. Als "mit Ladung" abgegangen sind nur solche Schiffe gezählt, die vor dem Auslaufen im Anschreibehafen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Dagegen sind dem Begriff "ohne Ladung" jene Schiffe zugeordnet, die in den Anschreibehäfen entweder in Ballast oder leer angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne dort gelöscht bzw. geladen, Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zu Grunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen. Unter der Bezeichnung "deutsche Flagge" werden sowohl die in der Bundesrepublik Deutschland als auch die in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands registrierten Schiffe geführt.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Ab Januar 1965 werden verkehrspolitischen Erfordernissen folgend auch die Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Verkehrsmittel erfaßt. Der Nachweis erfolgt mit den übrigen Fahrzeugen unter der Güterhauptgruppe 85 (Fahrzeuge).

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal werden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt.

Die Seeschifffahrt im Jahre 1966

1. Bestand an Handelsschiffen

Zur Handelsflotte der Bundesrepublik Deutschland gehörten Ende 1966 insgesamt 2 661 Schiffe mit einer Tonnage von 6,0 Mill. BRT. Die Zahl der Schiffe, die in den letzten Jahren ständig zurückgegangen war, erhöhte sich im Berichtsjahr um 19 Einheiten; die Tonnage nahm um 273 000 BRT (4,7 %) zu. Beachtlich ist dabei, daß im Berichtsjahr in verstärktem Maße unwirtschaftlich gewordene Schiffe durch Neubauten ersetzt worden sind und daß in diesem Jahre der höchste Tonnageabgang und der größte Zugang an Neubauten seit dem Wiedererstehen der Handelsflotte nach dem Kriege zu verzeichnen ist.

Zugenommen hat besonders die Tonnage der Tankschiffe, deren durchschnittliche Größe sich von 7 275 auf 9 342 BRT erhöhte, sowie die Zahl der Trockenladungsschiffe und deren Tonnage.

Verhältnismäßig stark abgenommen hat demgegenüber die Anzahl und der Raumgehalt der Passagierschiffe einschl. der kombinierten Fracht-/Fahrgastschiffe.

Gemessen an der Welthandelsflotte, deren Tonnageraum um 6,7 % auf 171 Mill. BRT gestiegen ist, steht die Handelsflotte der Bundesrepublik wie im Vorjahr an 9. Stelle der schiffahrt-treibenden Länder. Innerhalb der Welttankerflotte, die bereits 35 % der gesamten Welthandelsflotte ausmacht, belegt die Bundesrepublik erst den 14. Platz.

2. Gesamtüberblick über den Schiffs- und Güterverkehr

Die Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden 1966 von 96 868 Handelsschiffen mit einer Netto-Register-Tonnage von 95,6 Mill. t angelaufen. Damit hat sich die Aufwärtsentwicklung im Schiffsverkehr, die durch den Rückgang im Vorjahr unterbrochen worden war, fortgesetzt. Neben der deutschen Flagge waren an dem Verkehr noch Schiffe aus 66 Nationen beteiligt.

Im Güterverkehr hielt die seit 1959 zu verzeichnende Aufwärtsentwicklung weiter an. Mit einer Steigerung um 3,7 % auf insgesamt 107,4 Mill. t konnte sogar die vorjährige Zuwachsrate des Güterverkehrs (+ 2,3 %) übertroffen werden, jedoch reicht auch diese Steigerung bei weitem nicht an die der Jahre 1960 bis 1964 (durchschnittlich 8 %) heran.

3. Schiffsverkehr

Von den 96 868 Handelsschiffen mit 95,6 Mill. NRT hatten 85 113 mit einer Tonnage von 81,1 Mill. NRT (85 %) Ladung zum Löschen an Bord. Im Vergleich zum Vorjahr hat sowohl die Gesamttonnage der angekommenen Schiffe als auch der mit Ladung zum Löschen angekommene Schiffsraum um 7,6 % zugenommen. Von den ausgelaufenen 96 740 Handelsschiffen mit insgesamt 95,2 Mill. NRT haben nur 78 113 Schiffe mit einer

Tonnage von 56,8 Mill. NRT (60 %) die deutschen Seehäfen nach Neubeladung oder Zuladung verlassen. Der gegenüber der Ankunft weit geringere Anteil beladener Schiffe beim Abgang erklärt sich vor allem daraus, daß ein Teil der mit Ladung angekommenen Schiffe - das gilt besonders für Tanker und große Massengutfrachter - keine Rückladung fand.

Schiffsverkehr über See ^{*)}
in 1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe					Abgegangene Schiffe				
	insgesamt	darunter mit Ladung				insgesamt	darunter mit Ladung			
		zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
		1 000 NRT	%	1 000 NRT	%		1 000 NRT	%	1 000 NRT	%
1960	67 989	54 733	80,5	49 978	73,5	68 854	38 106	55,3	33 508	48,7
1961	69 987	56 508	80,7	51 711	73,9	69 051	39 580	57,3	34 749	50,3
1962	74 344	60 416	81,3	55 086	74,1	73 701	41 414	56,2	36 287	49,2
1963	77 633	64 530	83,1	59 162	76,2	76 902	43 731	56,9	38 574	50,2
1964	90 158	74 401	82,5	68 347	75,8	88 737	51 136	57,6	45 389	51,2
1965	88 830	75 428	84,9	69 353	78,1	88 545	51 755	58,5	45 854	51,8
1966	95 604	81 134	84,9	73 276	76,6	95 179	56 816	59,7	49 056	51,5

*) Ohne Zwischenverkehr.

Deutsche Schiffstonnage war am Gesamtverkehr sowohl bei der Ankunft als auch beim Abgang wie im Vorjahr mit 35 % beteiligt. Der deutsche Tonnageanteil der mit Ladung zum Löschen angekommenen Schiffe erhöhte sich von 36 auf 37 %, der entsprechende Anteil der abgegangenen Schiffe blieb mit 45 % unverändert.

4. Güterverkehr

a) Nach Verkehrsbeziehungen

Die Steigerung des Güterverkehrs über See im Berichtsjahr in Höhe von 3,8 Mill. t oder 3,7 % auf insgesamt 107,4 Mill.t schlägt sich in allen Hauptverkehrsbeziehungen nieder. Die mengenmäßig größte Zunahme entfiel mit 2,0 Mill.t (+ 3,2 %) auf den Verkehr (Empfang und Versand) mit außereuropäischen Häfen. Die Transporte von und nach europäischen Häfen erhöhten sich um fast 1,7 Mill.t (+ 4,3 %), und im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes nahm das Güteraufkommen um 0,1 Mill.t (+ 5,3 %) zu. Mit insgesamt 64,3 Mill.t oder 59,9 % nimmt der Verkehr mit außereuropäischen Häfen auch weiterhin eine führende Stellung im Güterverkehr der deutschen Seehäfen ein. Das Güteraufkommen mit europäischen Häfen erreichte 40,5 Mill.t oder 37,7 %. Hier stellt der Güterstrom von und nach den EFTA-Ländern mit 24,3 Mill.t einen bedeutenden Posten dar. Dem Güterverkehr mit den EWG-

Partnern, der naturgemäß im wesentlichen auf Binnenwegen abgewickelt wird, kommt in der Seeschifffahrt mit nur 6,0 Mill.t eine weniger große Bedeutung zu.

Der Empfang aus außereuropäischen Häfen spielt mit 56,7 Mill.t - davon 30,7 Mill.t Rohöl - eine überragende Rolle. Beim Versand stehen nach wie vor die Verschiffungen nach europäischen Häfen mit 13,4 Mill.t an der Spitze.

b) Nach Flaggen

Während die Güterbeförderung zwischen den Häfen des Bundesgebietes wieder fast ausschließlich der deutschen Flagge vorbehalten blieb, waren an den Transporten von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes (104,8 Mill.t) neben der deutschen Flagge noch Schiffe aus 66 Nationen beteiligt.

Deutsche Schiffe beförderten 24,4 Mill.t oder 29,1 % der von Häfen außerhalb des Bundesgebietes angekommenen Gütermenge (1965: 28,0 %) und 9,8 Mill.t oder 46,6 % der Versandmenge (1965: 48,6 %). Im Vergleich zum Vorjahr konnte damit die deutsche Flagge nur im ankommenden Verkehr eine Steigerung der Transportmenge erzielen (+ 1,7 Mill.t oder 7,5 %); die von ihr abtransportierte Menge blieb trotz Zunahme des gesamten Versandes unverändert.

Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen
in 1 000 t

Flagge	Empfang				Versand			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Deutschland	19 460	20 954	22 693	24 404	8 040	8 452	9 796	9 797
Belgien	434	519	515	625	107	121	168	123
Brasilien	33	53	58	45	38	60	70	76
Dänemark	1 766	2 140	3 395	2 774	633	980	1 895	2 231
Finnland	880	987	1 045	838	413	379	354	355
Frankreich	2 640	2 787	2 805	2 047	243	245	235	240
Griechenland	1 986	2 416	2 029	2 275	281	329	437	311
Großbritannien	8 061	8 334	8 735	9 069	1 618	1 503	1 164	1 341
Indien	129	99	286	197	103	82	89	106
Italien	1 710	1 541	1 494	1 928	186	101	120	151
Japan	130	144	274	442	105	88	109	219
Liberia	7 351	7 834	9 866	10 447	453	513	431	479
Niederlande	3 107	3 060	2 782	2 607	1 272	1 340	1 289	1 272
Norwegen	9 924	10 327	10 548	11 799	979	1 027	1 283	1 483
Panama	1 475	3 544	3 076	2 555	300	192	314	260
Polen	272	283	314	262	143	139	163	179
Schweden	5 341	5 695	5 459	5 294	686	718	789	893
Sowjetunion	2 483	3 418	2 675	3 473	142	401	156	162
Spanien	227	227	157	150	189	125	169	182
Ver. Staaten	510	755	689	591	214	297	253	339
Übrige Flaggen	1 451	1 549	2 037	1 897	814	716	863	846
Insgesamt	69 372	76 667	80 933	83 718	16 960	17 809	20 147	21 045

Die norwegische Flagge konnte auch im Jahr 1966 - überwiegend bedingt durch die bedeutende norwegische Tankerflotte und ihre hohe Beteiligung an den deutschen Mineralöltransporten - die Beförderungsmenge weiter steigern (+1,5 Mill.t oder 12,3 %) und damit den von ihr seit Jahren eingenommenen 2. Platz im Güterverkehr über See der Bundesrepublik festigen. Mit insgesamt 13,3 Mill.t fährt die norwegische Flagge heute bereits 12,7 % des seewärtigen Güteraufkommens der Bundesrepublik mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. Den 3. Platz belegten wieder die liberianischen Schiffe (10,9 Mill.t), gefolgt von den britischen (10,4 Mill.t), schwedischen (6,2 Mill.t), dänischen (5,0 Mill.t) und niederländischen (3,9 Mill.t). Die 1965 noch an 10. Stelle stehenden sowjetischen Schiffe konnten mit 3,6 Mill.t auf den 8. Platz aufrücken. Die französische Flagge fiel vom 9. Platz auf den 11. Platz zurück (2,3 Mill.t).

c) Nach Verkehrsarten

In der Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsarten kommt die Bedeutung der Tanker deutlich zum Ausdruck. Von den insgesamt 83,7 Mill.t Gütern, die 1966 aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes empfangen wurden, kamen 13,9 Mill.t oder 17 % in der Linienfahrt, 29,7 Mill.t oder 35 % in der Trampfahrt und 40,1 Mill.t oder 48 % in der Tankerfahrt an. Verglichen mit den Ergebnissen von 1965 hat sich die in der Tankerfahrt empfangene Gütermenge bemerkenswert erhöht (+ 4,1 Mill.t oder 11,2 %), während in der Trampfahrt und in der Linienfahrt weniger als im Vorjahr befördert wurde.

Am Versand von insgesamt 21,0 Mill.t waren mit 12,2 Mill.t oder 58 % die Linienfahrt, mit 6,9 Mill.t oder 33 % die Trampfahrt und mit 2,0 Mill.t oder 9 % die Tankerfahrt beteiligt.

d) Nach Güterhauptgruppen

Wichtigstes Transportgut im Güterverkehr über See des Bundesgebietes waren auch im Jahre 1966 wiederum die Mineralöle und -derivate. Mit 43,8 Mill.t, d.s. 4,7 Mill.t oder 12 % mehr als im Vorjahr, entfielen auf sie rund 40 % aller in den Seehäfen der Bundesrepublik umgeschlagenen Gütermengen. Im Erzumschlag, dem nach der Menge gemessenen zweitwichtigsten Umschlagsgut der deutschen Seehäfen, spiegelte sich im Berichtsjahr die Rezession in der deutschen Hüttenindustrie wider. Die Anlieferungen von Eisenerzen über See gingen um 2,0 Mill.t oder um 16 % auf 10,8 Mill.t zurück. Der Rückgang betrifft ausschließlich den Empfang aus außereuropäischen Häfen. Die seit Jahren zu beobachtende rückläufige Tendenz im Kohleverkehr setzte sich weiter fort. Der Getreideumschlag nahm nach dem kräftigen Rückgang im Vorjahr wieder geringfügig zu. Von den übrigen Gütern verzeichneten gegenüber dem Vorjahr besonders Futtermittel und Olsaaten sowie Roheisen, Rohstahl und Fahrzeuge Trans-

portsteigerungen, während der Umschlag von Kalk und Zement, Holz und Walzwerkserzeugnissen zurückging. In der Hauptsache ist es den Mineralölen zu verdanken, daß der Seegüterumschlag in den Häfen des Bundesgebietes im Jahr 1966 höher lag als im Vorjahr.

e) Nach Häfen

Die allgemeine Verkehrsbelebung im Güterverkehr über See wirkte sich in den meisten wichtigen Seehäfen des Bundesgebietes in einer weiteren Steigerung des Güterumschlags aus. Ungünstige Entwicklungstendenzen bei den bedeutendsten Massengütern führten aber auch in einigen typischen Massenguthäfen zu empfindlichen Umschlagsverlusten.

Einen Umschlagsrekord erzielte im Berichtsjahr der Hafen Hamburg mit insgesamt 37,5 Mill.t (+ 2,3 Mill.t oder 6,6 %). Verstärkte Anlandungen von Mineralölen für die ortsansässigen Raffinerien sowie der vermehrte Umschlag von Getreide und Ölfrüchten wirkte sich besonders günstig auf die Umschlagstätigkeit aus und ließ die Verluste im Kohleverkehr nicht in Erscheinung treten. Wilhelmshaven (+ 1,8 Mill.t oder 9,6 %) und Brunsbüttelkoog (+ 0,4 Mill.t oder 15 %) profitierten erneut an dem erhöhten Mineralölaufkommen. Nennenswerte Zunahmen wurden außerdem für den Fährhafen Puttgarden (+ 0,6 Mill.t oder 12 %) sowie für die Häfen Lübeck (+ 0,4 Mill.t oder 9,8 %) und Brake (+ 0,2 Mill.t oder 8,9 %) registriert.

Anders war die Entwicklung in den Bremischen Häfen, wo sich der rückläufige Versand von Gütern der eisenverarbeitenden Industrie auswirkte. Auch die rückläufigen Erzanlandungen trugen mit dazu bei, daß der Umschlag in den Bremischen Häfen mengenmäßig leicht hinter der Leistung des Vorjahres zurückblieb (- 120 000 t oder 0,7 %). Für den Umschlagsrückgang in Nordenham war vor allem die weitere Verminderung der Kohlentransporte die Hauptursache.

Einen empfindlichen Umschlagsverlust mußte der Hafen Emden hinnehmen, dem neben Mineralölen besonders Erz und Kohle das eigentliche Gepräge als Massenguthafen geben. Der schon im Vorjahr durch die veränderten Gegebenheiten in der Erzfahrt stark betroffene Hafen mußte trotz erhöhten Getreide- und Mineralölempfangs einen weiteren Umschlagsrückgang von 1,5 Mill.t oder 13 % hinnehmen.

5. Der Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal wurde im Jahre 1966 von insgesamt 82 827 Schiffen mit einem Raumgehalt von 43,4 Mill. NRT befahren. Damit nahm die Zahl der Fahrzeuge im Vergleich zu 1965 um 2 192 Einheiten oder 2,6 % ab; der dazu gehörige Raum blieb jedoch fast unverändert. 90 % aller Schiffe waren Handelsschiffe aus 50 Nationen (74 162 Handelsschiffe.

mit 42,3 Mill. NRT; dagegen 1965: 76 687 Handelsschiffe mit 42,5 Mill.t).

Der Güterverkehr erreichte insgesamt 59,3 Mill.t, d.i. im Vergleich zu 1965 ein Rückgang von 0,8 Mill.t oder 1,3 %, an dem vor allem Erze (- 1,5 Mill.t), Zellstoffe (-0,5 Mill.t) sowie Holz und Düngemittel mit je 0,3 Mill.t teil hatten. Abgenommen haben vor allem die Transporte in der Ost-West-Richtung (- 662 000 t oder 2,2 %), während der Rückgang in umgekehrter Richtung nur 116 000 t oder 0,4 % betrug. Zunahmen wurden besonders bei den Transporten von Mineralölen (+ 1,2 Mill.t), Roheisen, Rohstahl und NE-Metallen (+ 0,3 Mill.t), Futtermitteln (+ 0,2 Mill.t) und den unter der Gruppe "Sonstige Halb- und Fertigwaren" zusammengefaßten Gütern (+ 0,4 Mill.t) verzeichnet.

Trotz des Verkehrsrückganges konnte die deutsche Flagge ihre Beförderungsleistung von 19,8 Mill.t auf 19,9 Mill.t steigern; ihr Anteil am Kanalverkehr erhöhte sich dadurch von 33 % auf 34 % im Berichtsjahr.

1. Gesamtübersichten

a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen^{*)}

Verkehrsbeziehung	1963	1964	1965	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	
					1 000 Tonnen	%
<u>Zwischen Häfen des Bundesgebietes</u> ¹⁾	2 465	2 553	2 473	2 604	+ 131	+ 5,3
<u>Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	69 372	76 667	80 933	83 718	+ 2 785	+ 3,4
Europäische Häfen	20 589	24 210	25 612	27 018	+ 1 406	+ 5,5
dar.:						
Häfen in EWG-Ländern	3 677	4 031	4 057	4 749	+ 692	+ 17,1
Häfen in EFTA-Ländern	10 479	12 730	14 826	14 162	- 664	- 4,5
Außereuropäische Häfen	48 783	52 456	55 321	56 700	+ 1 379	+ 2,5
dar. Vereinigte Staaten	8 217	9 584	8 664	9 772	+ 1 108	+ 12,8
<u>Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	16 960	17 809	20 147	21 045	+ 898	+ 4,5
Europäische Häfen	10 762	11 318	13 189	13 444	+ 255	+ 1,9
dar.:						
Häfen in EWG-Ländern	1 743	1 097	1 106	1 251	+ 145	+ 13,1
Häfen in EFTA-Ländern	7 102	7 921	9 940	10 090	+ 150	+ 1,5
Außereuropäische Häfen	6 198	6 491	6 958	7 601	+ 643	+ 9,2
dar. Vereinigte Staaten	1 179	1 385	1 666	1 950	+ 284	+ 17,0
Insgesamt	88 796	97 029	103 552	107 368	+ 3 816	+ 3,7

*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Nur Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.

b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen

Hafen	1963	1964	1965	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	
					1 000 Tonnen	%
Lübeck	2 978	3 391	3 845	4 222	+ 377	+ 9,8
Puttgarden	400	1 048	4 952	5 535	+ 583	+ 11,8
Kiel	901	815	1 053	1 067	+ 14	+ 1,3
Übrige Ostseehäfen	943	925	874	982	+ 108	+ 12,4
Brunsbüttelkoog	2 701	2 649	2 601	2 999	+ 398	+ 15,3
Hamburg	33 435	35 373	35 159	37 487	+ 2 328	+ 6,6
Bremische Häfen	15 375	15 773	17 494	17 374	- 120	- 0,7
Brake	1 622	2 204	1 986	2 162	+ 176	+ 8,9
Nordenham	2 679	3 535	3 369	3 323	- 46	- 1,4
Wilhelmshaven	16 257	16 445	18 498	20 274	+ 1 776	+ 9,6
Emden	10 149	13 139	11 482	9 941	- 1 541	- 13,4
Übrige Nordseehäfen	3 053	3 684	4 213	4 156	- 57	- 1,4
Insgesamt	90 492	98 981	105 526	109 522	+ 3 996	+ 3,8

1. Gesamtübersichten

c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küstenhäfen^{*)}

Güterhauptgruppe	1963	1964	1965	1966	Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	
	1 000 Tonnen				%	
	Empfang					
Getreide	3 556	4 672	4 293	4 334	+ 41	+ 1,0
Eisenerze	8 159	12 812	12 793	10 753	- 2 040	- 15,9
Kohle, Koks	6 458	6 170	5 777	5 721	- 56	- 1,0
Mineralöle u. -derivate	34 925	34 533	36 655	41 084	+ 4 429	+ 12,1
Sand, Steine, Erden	2 767	3 152	3 170	3 077	- 93	- 2,9
Holz, Kork, Zellstoff	2 891	3 315	2 804	2 632	- 172	- 6,1
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	404	416	459	412	- 47	- 10,2
Fahrzeuge	431	47	2 101	2 430	+ 329	+ 15,7
Übrige Güter	12 043	13 976	15 258	15 794	+ 536	+ 3,5
Insgesamt	71 633	79 093	83 311	86 237	+ 2 926	+ 3,5
	Versand					
Kohle, Koks	3 375	2 757	2 370	2 246	- 124	- 5,2
Mineralöle u. -derivate	2 684	2 897	2 452	2 746	+ 294	+ 12,0
Düngemittel	2 182	1 733	1 512	1 609	+ 97	+ 6,4
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	916	1 027	913	1 050	+ 137	+ 15,0
Kalk, Zement	391	419	761	446	- 315	- 41,4
Walzwerkeerzeugnisse u. ä.	2 122	2 277	2 690	2 541	- 149	- 5,5
Fahrzeuge	734	956	3 216	3 615	+ 399	+ 12,4
Übrige Güter	6 455	7 823	8 301	9 032	+ 731	+ 8,8
Insgesamt	18 859	19 889	22 214	23 285	+ 1 071	+ 4,8

^{*)} Die im Küstenverkehr zwischen Seehäfen des Bundesgebietes beförderten Güter sind sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten^{*)}

Einsatzart	1963	1964	1965	1966	Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	
	1 000 Tonnen				%	
	Empfang					
Linienfahrt	10 652	11 969	13 968	13 917	- 51	- 0,4
Trampfahrt	24 053	30 819	30 904	29 687	- 1 217	- 3,9
Tankerfahrt	34 667	33 878	36 061	40 114	+ 4 053	+ 11,2
Zusammen	69 372	76 667	80 933	83 718	+ 2 785	+ 3,4
dar. deutsche Flagge	19 460	20 954	22 693	24 404	+ 1 711	+ 7,5
	Versand					
Linienfahrt	7 780	8 634	11 322	12 184	+ 862	+ 7,6
Trampfahrt	6 978	6 980	7 083	6 864	- 219	- 3,1
Tankerfahrt	2 202	2 196	1 742	1 997	+ 255	+ 14,6
Zusammen	16 960	17 809	20 147	21 045	+ 898	+ 4,5
dar. deutsche Flagge	8 040	8 452	9 797	9 796	- 1	- 0,0

^{*)} Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1. Gesamtübersichten

a) Schiffsverkehr über See nach Flaggen

(Nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr*)

1 000 NRT

Flagge	Insgesamt				Darunter mit Ladung			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Angekommen								
Deutschland	27 196	31 260	31 049	33 838	23 773	26 850	27 293	29 969
Belgien	824	820	788	731	642	628	612	574
Brasilien	68	154	114	118	52	70	99	104
Dänemark	4 800	8 509	9 251	9 967	4 279	7 743	8 559	9 214
Finnland	920	1 058	1 023	1 357	666	796	777	1 114
Frankreich	2 752	2 911	2 587	2 273	2 292	2 317	2 220	1 879
Griechenland	1 511	1 708	1 684	1 669	1 255	1 418	1 323	1 399
Großbritannien	8 009	8 208	7 901	8 144	5 965	6 075	6 226	6 163
Indien	284	291	328	361	222	201	253	277
Italien	894	789	812	1 008	836	747	757	928
Japan	746	673	791	891	418	412	465	630
Liberia	3 692	4 125	4 786	5 210	3 374	3 708	4 483	4 781
Niederlande	5 205	5 560	4 465	4 223	3 833	3 770	3 364	3 309
Norwegen	7 881	8 526	8 768	10 182	6 382	6 740	6 808	7 721
Panama	898	1 694	1 592	1 411	775	1 583	1 368	1 227
Polen	711	885	890	901	439	566	550	511
Schweden	4 142	4 813	5 112	5 663	3 344	4 008	4 340	4 826
Sowjetunion	1 142	1 741	1 393	1 862	1 072	1 521	1 290	1 744
Spanien	257	287	228	239	172	220	180	194
Ver. Staaten	3 475	3 721	2 588	2 776	3 105	3 339	2 424	2 473
Übrige	2 226	2 424	2 679	2 779	1 634	1 690	2 037	2 098
Gesamtverkehr	77 633	90 158	88 830	95 604	64 530	74 401	75 428	81 134
Abgegangen								
Deutschland	26 961	30 848	30 820	33 708	20 161	22 868	23 410	25 347
Belgien	778	808	816	736	441	417	428	316
Brasilien	77	143	88	123	63	82	77	111
Dänemark	4 713	8 376	9 209	9 897	3 753	7 205	7 864	8 794
Finnland	898	1 072	1 019	1 353	537	576	555	945
Frankreich	2 735	2 816	2 488	2 214	1 379	1 425	1 186	1 200
Griechenland	1 508	1 728	1 656	1 684	487	530	512	480
Großbritannien	7 961	7 950	7 996	7 822	2 884	2 916	2 520	2 584
Indien	308	265	335	381	166	149	158	180
Italien	893	813	790	1 034	179	142	189	232
Japan	580	539	620	779	323	314	351	372
Liberia	3 829	4 224	4 871	5 314	391	539	463	598
Niederlande	5 098	5 457	4 476	4 309	3 408	3 361	3 148	2 988
Norwegen	7 981	8 555	8 952	10 291	2 905	3 206	3 661	4 519
Panama	945	1 702	1 668	1 430	213	150	251	208
Polen	702	874	887	891	400	446	461	529
Schweden	4 030	4 624	5 005	5 616	1 314	1 753	2 261	2 960
Sowjetunion	1 171	1 741	1 381	1 854	104	250	130	192
Spanien	260	256	238	237	164	146	176	193
Ver. Staaten	3 331	3 642	2 629	2 692	2 976	3 259	2 395	2 411
Übrige	2 143	2 302	2 600	2 816	1 483	1 400	1 559	1 658
Gesamtverkehr	76 902	88 737	88 545	95 179	43 731	51 136	51 755	56 816

*) Schiffe, die auf der gleichen Reise im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere Häfen des Bundesgebietes ange-
laufen haben, sind in Ankunft und Abgang nur einmal gezählt.

1. Gesamtübersichten

f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	1963	1964	1965	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	
					absolut	%
<u>Schiffsverkehr insgesamt</u>						
Zahl der Schiffe	69 283	82 792	85 019	82 827	- 2 192	- 2,6
1 000 NRT	38 859	44 611	43 391	43 370	- 21	- 0,0
darunter Handelsschiffe						
Zahl der Schiffe	61 350	74 933	76 687	74 162	- 2 527	- 3,3
1 000 NRT	38 047	43 793	42 452	42 338	- 114	- 0,3
<u>Güterverkehr insgesamt</u> (1 000 t)						
	54 391	62 113	60 047	59 268	- 779	- 1,3
Richtung West-Ost	25 697	30 385	29 566	29 450	- 116	- 0,4
Richtung Ost-West	28 693	31 728	30 480	29 818	- 662	- 2,2

g) Bestand an Handelsschiffen +)

Verwendungsart der Schiffe	31.12.1963		31.12.1964		31.12.1965		31.12.1966	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
<u>Handelszwecken dienende Seeschiffe</u>	2 691	5 340	2 647	5 418	2 642	5 756	2 661	6 029
Schiffe mit Antrieb	2 675	5 333	2 634	5 413	2 632	5 752	2 653	6 026
Passagierschiffe und komb. Fracht-/Fahrgastschiffe 1)	20	188	18	174	18	190	12	128
Trockenladungsschiffe 2)	2 405	4 333	2 352	4 361	2 349	4 633	2 372	4 755
Tanker	99	770	114	834	118	879	117	1 093
Fähr-, Förde- und Baderschiffe	151	43	150	44	147	50	152	51
Schiffe ohne Antrieb	16	6	13	5	10	4	8	3

+) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Register-Tons-Brutto-Raumgehalt.

1) Unter dem Begriff "Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT für Erztransport und 87 355 BRT für Öltransport.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen 1966
("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

a) Ankunft

Hafen	Angekommen							Außerdem im Sinnenverkehr angekommene Seeschiffe	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- löschte Güter		
			zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	23 543	21 072,8	21 185	20 498,2	20 078	20 364,9	7 011,0	136	21,7
Lübeck	6 773	5 869,0	5 266	5 459,5	5 156	5 436,2	2 785,5	19	3,2
Puttgarden	7 372	12 101,7	7 341	12 052,6	7 341	12 052,6	2 464,7	-	-
Kiel	3 361	2 032,2	3 247	1 978,2	3 125	1 961,4	939,8	110	18,0
Rendsburg	438	123,9	435	122,9	428	122,1	276,7	-	-
Flensburg	1 783	243,1	1 431	220,0	755	151,3	409,9	4	0,1
Übrige Häfen	3 816	703,0	3 465	665,1	3 273	641,4	134,4	3	0,3
Nordseehäfen	79 173	90 874,8	68 280	72 512,6	30 183	64 279,0	79 226,1	4 073	1 609,9
Brunsbüttelkoog	749	1 601,7	303	1 411,6	283	1 406,2	2 491,2	107	38,3
Hamburg	19 228	36 469,5	14 717	28 232,4	13 230	27 442,8	28 336,3	2 009	397,4
Cuxhaven	1 025	876,0	921	856,8	442	246,9	218,8	165	408,8
Bremische Häfen ¹⁾	-12 757-	-26 815,0-	-9 757-	-19 021,0-	-7 962-	-17 856,5-	-11 606,2-	-469-	-398,4-
Bremen Stadt	10 633	18 179,4	8 136	12 359,8	6 707	11 642,1	7 499,3	409	262,0
Bremerhaven	2 400	9 492,4	1 890	7 486,7	1 509	7 035,1	4 106,9	88	216,1
Brake	850	1 296,8	699	1 232,0	619	1 214,9	1 878,9	346	75,0
Nordenham	633	2 142,1	488	1 962,9	368	1 888,0	2 965,9	100	67,6
Wilhelmshaven	954	8 294,6	926	8 279,6	846	8 174,3	20 255,6	3	0,5
Emden	2 653	5 616,3	1 826	3 907,4	813	3 625,0	8 248,9	302	58,3
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	15 177	3 450,4	13 945	3 380,6	3 977	1 252,7	2 014,0	261	34,7
Niedersachsen	24 871	3 455,7	24 429	3 402,9	1 389	351,1	1 210,2	283	51,1
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 716	111 947,6	89 465	93 010,8	50 261	84 643,9	86 237,0	4 209	1 631,6
ohne Zwischenverkehr ³⁾	96 868	95 603,8	85 113	81 134,2	46 157	73 275,8		4 166	1 547,1
dagegen 1965									
mit Zwischenverkehr ²⁾	97 639	104 208,3	84 550	86 609,0	48 092	80 039,7	83 311,2	4 686	1 706,0
ohne Zwischenverkehr ³⁾	92 191	88 829,8	80 430	75 427,5	44 176	69 353,3		4 629	1 554,1

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u.-abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen 1966
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

b) Abgang

Hafen	Abgegangen							Außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- ladene Güter		
			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	23 112	20 875,5	18 256	19 088,4	17 664	19 003,9	4 794,7	555	216,2
Lübeck	6 760	5 867,9	5 281	4 988,2	5 199	4 958,2	1 436,5	38	6,8
Puttgarden	7 372	12 101,7	7 372	12 101,7	7 372	12 101,7	3 070,2	-	-
Kiel	3 125	1 881,6	1 669	1 320,0	1 620	1 313,8	127,0	339	167,3
Rendsburg	278	88,5	3	1,0	3	1,0	2,1	160	35,4
Flensburg	1 784	240,6	474	30,0	387	22,8	60,9	-	-
Übrige Häfen	3 793	695,3	3 457	647,6	3 083	606,5	97,9	18	6,7
Nordseehäfen	79 049	89 435,0	63 814	48 250,3	26 549	40 356,5	18 490,0	4 150	2 899,3
Brunsbüttelkoog	806	1 566,8	553	225,6	353	182,6	508,0	52	79,1
Hamburg	20 478	36 390,9	15 430	19 967,5	13 028	18 877,7	9 150,2	724	366,4
Cuxhaven	791	833,4	570	782,6	40	171,7	13,7	391	448,3
Bremische Häfen ¹⁾	-12 637-	-26 617,7-	-8 889-	-18 404,6-	-8 089-	-17 722,1-	-5 767,4-	-635-	-591,3-
Bremen Stadt	10 589	18 148,9	7 543	12 401,9	6 964	12 177,3	5 092,4	487	248,5
Bremerhaven	2 206	9 104,9	1 445	6 426,5	1 220	5 957,3	674,9	280	600,9
Brake	1 000	1 039,1	610	168,3	465	149,0	283,5	196	332,7
Nordenham	589	1 734,2	252	251,7	226	246,0	357,3	143	470,0
Wilhelmshaven	958	8 264,9	49	33,5	10	11,5	18,6	-	-
Emden	2 856	5 702,3	2 223	2 306,3	738	1 960,0	1 691,6	94	15,0
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	14 678	3 330,9	12 792	2 639,0	3 005	533,4	347,0	750	152,8
Niedersachsen	24 098	3 318,6	22 347	3 047,3	500	90,2	352,6	1 033	185,7
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 161	110 310,5	82 070	67 338,7	44 213	59 360,5	23 284,6	4 705	3 115,5
ohne Zwischenverkehr ³⁾	96 740	95 179,5	78 113	56 816,0	40 329	49 055,5		4 583	2 830,0
dagegen 1965									
mit Zwischenverkehr ²⁾	96 917	102 740,7	76 140	62 218,8	41 464	56 129,0	22 214,3	5 282	2 951,2
ohne Zwischenverkehr ³⁾	91 707	88 545,0	72 150	51 755,1	37 530	45 853,8		5 177	2 681,1

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
(„zu Handelszwecken“ ankommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) *)

a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr						Gelöschte Güter aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	Angekommene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes				1966	1965
	1966		1965		1 000 NRT	Schiffe		
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT			Schiffe	1 000 NRT
Deutschland	68 037	33 838,1	22 220	22 256,4	22 401	21 312,5	24 403,6	22 693,3
Fremde Staaten	28 831	61 765,6	23 937	51 019,4	21 775	48 040,9	59 314,7	58 239,6
Belgien	184	731,5	149	573,6	158	610,0	624,5	515,4
Brasilien	36	118,3	32	104,3	31	99,2	44,9	57,8
Dänemark	12 416	9 967,1	11 045	9 208,4	9 282	8 556,5	2 773,9	3 394,8
Finnland	897	1 357,5	738	1 112,6	697	776,9	838,0	1 045,1
Frankreich	531	2 273,0	423	1 879,2	450	2 219,6	2 047,4	2 805,3
Griechenland	390	1 668,8	289	1 385,7	271	1 322,5	2 274,6	2 028,6
Großbritannien	1 605	8 144,1	1 097	6 145,8	1 299	6 220,9	9 069,4	8 735,4
Indien	66	361,2	47	277,1	43	253,3	196,9	286,4
Italien	138	1 007,5	119	928,4	112	757,1	1 928,2	1 493,8
Japan	131	891,5	86	630,4	79	464,9	441,9	274,3
Liberia	570	5 209,5	467	4 766,6	453	4 468,3	10 446,9	9 866,0
Niederlande	2 843	4 222,8	2 146	3 266,7	2 379	3 329,4	2 607,1	2 782,1
Norwegen	3 522	10 181,9	2 841	7 679,6	2 112	6 793,2	11 798,7	10 547,6
Panama	225	1 410,9	158	1 227,4	153	1 367,9	2 555,1	3 075,6
Polen	360	901,0	223	511,0	226	550,2	262,3	314,3
Schweden	2 722	5 663,0	2 302	4 814,3	2 337	4 329,4	5 294,2	5 459,2
Sowjetunion	472	1 862,3	403	1 744,0	317	1 289,7	3 473,3	2 674,8
Spanien	267	238,9	228	193,7	215	180,5	150,2	156,8
Ver.Staaten	451	2 775,9	392	2 472,9	414	2 423,7	590,5	689,4
Übrige	1 005	2 779,0	752	2 097,7	747	2 027,7	1 896,7	2 036,9
Gesamtverkehr	96 868	95 603,8	46 157	73 275,8	44 176	69 353,3	83 718,3	80 932,9

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

noch: 3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) *)

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr						Geladene Güter nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	Abgegangene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes				1966	1965
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen	
Deutschland	67 925	33 708,3	19 581	17 725,8	19 311	17 576,9	9 796,4	9 796,5
Fremde Staaten	28 815	61 471,2	20 748	31 329,8	18 219	28 276,9	11 248,5	10 350,3
Belgien	189	736,3	87	315,4	127	427,4	123,3	168,3
Brasilien	38	122,9	33	111,0	24	76,7	76,1	70,1
Dänemark	12 351	9 896,6	10 534	8 787,3	8 355	7 858,4	2 231,1	1 895,0
Finnland	909	1 353,0	654	944,7	571	554,6	354,3	353,9
Frankreich	520	2 214,4	309	1 200,3	310	1 180,8	239,6	234,7
Griechenland	385	1 683,5	174	473,5	165	500,4	311,2	436,8
Großbritannien	1 544	7 822,0	792	2 571,0	946	2 509,6	1 341,4	1 164,3
Indien	71	381,5	42	180,2	38	157,9	105,5	88,7
Italien	142	1 033,8	59	231,6	53	188,6	150,8	120,0
Japan	114	779,1	66	372,5	66	351,1	218,6	108,8
Liberia	587	5 314,0	141	583,9	114	463,0	479,4	431,1
Niederlande	2 929	4 308,5	1 762	2 952,6	2 063	3 125,7	1 271,5	1 288,7
Norwegen	3 536	10 290,9	2 420	4 473,8	1 658	3 654,2	1 483,2	1 283,4
Panama	231	1 429,5	94	208,4	97	250,5	260,4	314,1
Polen	357	890,5	226	528,6	220	461,1	179,4	162,7
Schweden	2 711	5 615,7	1 909	2 951,5	1 974	2 259,4	893,4	788,6
Sowjetunion	470	1 854,0	134	192,0	106	130,5	162,2	156,3
Spanien	273	236,7	230	192,8	221	176,4	181,8	168,9
Ver. Staaten	440	2 691,8	388	2 405,8	408	2 394,6	339,1	253,2
Übrige	1 018	2 816,5	694	1 653,0	703	1 555,9	845,9	862,9
Gesamtverkehr	96 740	95 179,5	40 329	49 055,5	37 530	45 853,8	21 044,8	20 146,8

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1966 nach Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d.SBZ Deutschl.u. des Sowj. Sektors v.Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Ostseehäfen	7 010 991	257 708	58 898	3 358	133 033	6 007 679	609 213	434 433
Lübeck	2 785 480	41 609	15 482	967	72 239	2 348 963	321 702	291 299
Puttgarden	2 464 695	-	-	-	-	2 464 695	-	-
Kiel	939 821	24 811	14 546	1 056	6 349	650 320	257 285	133 638
Rendsburg	276 674	1 964	151	950	15 964	236 477	21 319	9 496
Flensburg	409 939	148 300	13 671	385	30 406	223 526	7 322	-
Übrige Häfen	134 382	41 024	15 048	-	8 075	83 698	1 585	-
Nordseehäfen	79 226 051	2 261 029	238 881	6 819	238 929	20 628 135	56 091 142	9 337 941
Brunsbüttelkeog	2 491 177	11 560	-	2 197	27 438	585 012	1 864 970	29 015
Hamburg	28 336 311	383 423	102 538	3 776	59 837	5 439 479	22 449 796	4 657 368
Cuxhaven	218 761	6 263	5 772	-	290	212 098	110	-
Bremische Häfen	11 606 238	734 953	220	-	76 459	4 380 341	6 414 485	1 921 356
Bremen Stadt	7 499 342	670 508	220	-	75 078	2 906 243	3 847 513	1 634 744
Bremerhaven	4 106 896	64 445	-	-	1 381	1 474 098	2 566 972	286 612
Brake	1 878 947	45 323	-	-	-	453 901	1 379 723	662 513
Norddehn	2 965 890	132 818	-	-	-	813 113	2 019 968	320 488
Wilhelmshaven	20 255 556	178 886	1 968	-	-	3 105 626	16 971 044	-
Emden	8 248 946	41 306	-	6	1 716	4 398 008	3 807 910	584 098
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	2 014 020	337 497	28 385	300	65 170	447 950	1 163 103	1 163 103
Niedersachsen	1 210 199	389 000	99 998	540	8 019	792 607	20 033	-
Gesamtverkehr	86 237 045	2 518 737	297 779	10 177	371 962	26 635 814	56 700 355	9 772 374
dagegen 1965	83 311 211	2 378 336	305 232	22 226	336 916	25 252 483	55 321 250	8 663 682

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1966 nach Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Ostseehäfen	4 794 671	134 036	25 391	266	3 529	4 617 011	39 829	63
Lübeck	1 436 524	24 006	8 825	153	45	1 372 558	39 762	-
Puttgarden	3 070 160	-	-	-	-	3 070 160	-	-
Kiel	127 049	10 730	4 596	113	3 484	112 655	67	63
Rendsburg	2 075	-	-	-	-	2 075	-	-
Flensburg	60 939	16 754	3 189	-	-	44 185	-	-
Übrige Häfen	97 924	82 546	8 781	-	-	15 378	-	-
Nordseehäfen	18 489 968	2 105 764	60 255	253 408	48 103	8 521 679	7 561 014	1 950 276
Brunsbüttelkoog	507 966	81 335	1 537	-	-	423 006	3 625	-
Hamburg	9 150 249	1 035 679	44 857	252 279	27 749	3 897 764	3 936 778	645 746
Cuxhaven	13 720	5 898	-	720	175	6 211	716	-
Bremische Häfen	-5 767 388-	-198 022-	-150-	-409-	-16 894-	-2 389 310-	-3 162 753-	-1 041 170-
Bremen Stadt	5 092 440	191 145	150	409	16 619	2 251 430	2 632 837	859 022
Bremerhaven	674 948	6 877	-	-	275	137 880	529 916	182 148
Brake	283 539	43 539	-	-	-	205 618	34 382	17 765
Nordenham	357 259	12 488	-	-	-	324 697	20 074	9 058
Wilhelmshaven	18 629	3 121	98	-	-	15 274	234	-
Emden	1 691 637	218 284	-	-	-	1 075 972	397 381	236 337
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	347 026	307 981	11 030	-	470	38 575	-	-
Niedersachsen	352 555	199 417	2 583	-	2 815	145 252	5 071	-
Gesamtverkehr	23 284 639	2 239 800	85 646	253 674	51 632	13 138 690	7 600 843	1 950 339
dagegen 1965	22 214 326	2 067 526	94 310	96 221	33 876	13 058 448	6 958 255	1 665 693

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1966 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. Sektors v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
			zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
00	Getreide	4 333 564	109 150	-	4 361	-	1 004 788	3 215 265	2 299 603
01	Kartoffeln	12 288	1 334	-	-	-	8 777	2 177	-
02	Früchte, Gemüse	1 874 724	3 394	-	77	416	158 977	1 711 860	20 780
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide- u. ä. Erzgn.	687 959	37 901	700	67	10 461	155 391	484 139	85 403
05	Zucker	151 162	653	-	985	26 202	74 435	48 887	14
06	Lebende Tiere	145 913	3 329	-	-	5 223	133 612	3 749	5
07	Fleisch, Eier, Milch	354 970	11 920	-	8	11	207 913	135 118	32 533
08	Getränke	119 387	9 375	-	28	-	74 036	35 948	907
09	And. Nahrungsmittel	766 110	16 359	-	324	24	87 623	661 780	55 607
11	Futtermittel	2 199 170	94 414	1 327	-	504	231 443	1 872 809	389 234
15	Ölsaaten, -früchte	1 767 523	85 435	-	3	898	139 630	1 541 557	854 707
21	Grubenholz	81 567	-	-	-	-	81 567	-	-
22	And. Holz, Kork	1 681 655	25 815	294	-	11 964	690 378	953 498	92 743
25	Zellstoff, Altpapier	868 310	4 245	-	-	11 151	614 675	238 239	122 192
29	Rohstoffe a. n. g.	1 241 608	31 980	-	301	7 834	158 266	1 043 227	153 571
31	Sand, Kies, Bims, Ton	734 644	162 670	51 909	-	-	546 658	25 316	11 777
33	Sonst. Steine, Erden	2 341 936	47 312	15 469	-	48 946	2 005 590	240 088	79 273
34	Stein-, Salinensalz	1 872	145	-	-	-	1 724	3	3
36	Eisenerze	10 752 625	6 506	2 321	-	-	5 428 671	5 317 448	26
37	Eisen-, Stahlschrott	101 698	5 088	-	-	-	96 571	39	13
38	NE-Metallerze	996 512	12 061	8 134	489	-	420 450	563 512	18 779
41	Steinkohle	5 701 588	173 275	46 431	-	216 791	921 121	4 390 401	4 371 543
42	Braunkohle, Torf	19 822	18 458	16 812	-	1 042	293	29	29
45	Rohes Erdöl	34 172 437	919	-	-	-	3 434 405	30 737 113	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	6 450 449	1 000 717	-	2 197	66	4 386 773	1 060 696	5 469
48	And. Mineralölerzgn.	461 592	42 297	7 504	1	20	110 027	309 247	279 956
49	Benzol, Teer u. ä.	30 868	1	-	-	4 713	25 982	172	149
51	Chem. Grundstoffe	244 059	4 547	2 025	59	23 903	87 920	127 630	51 274
55	And. chem. Erzgn.	167 732	7 825	4 949	97	61	70 637	89 112	58 303
59	Düngemittel	817 335	29 576	12 456	-	-	222 431	565 328	172 163
61	Kalk, Zement	176 936	172 127	2 744	-	-	4 659	150	150
65	And. mineral. Erzgn.	240 945	61 267	3 138	540	6	127 169	51 963	13 041
71	Roheisen, -stahl	125 073	1 127	-	5	450	54 314	69 177	52 669
72	Walzwerkserzgn. u. ä.	389 209	112 418	104 245	-	72	258 458	18 261	7 224
75	NE-Metalle, Halbzeug	425 116	18 165	16 667	130	694	133 281	272 846	32 824
81	EBM-Waren u. ä.	52 330	4 001	480	-	71	34 675	13 583	5 409
83	Maschinen, el. Erzgn.	153 719	3 497	25	375	116	86 395	63 336	38 465
85	Fahrzeuge	2 430 576	126 192	-	-	2	2 281 945	22 437	14 793
91	Sonstige Waren	1 619 637	9 947	-	83	311	1 225 485	383 811	152 369
95	Gebrauchte Verpackg.	31 497	6 749	-	28	1	14 836	9 883	6 678
97	Umzugsgut, Baugeräte	13 574	2 926	-	-	2	2 725	7 921	2 601
99	Sammel- u. Stückgut	1 297 354	53 620	149	19	7	831 108	412 600	290 095
	Insgesamt	86 237 045	2 518 737	297 779	10 177	371 962	26 635 814	56 700 355	9 772 374

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1966 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See nach					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen
			zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen darunter Häfen der Vereinigten Staaten
00	Getreide	612 746	122 554	11 758	4 298	835	468 071	16 988 4 161
01	Kartoffeln	11 160	1 044	-	-	-	3 296	6 820 8
02	Früchte, Gemüse	61 981	13 281	100	76	305	47 100	1 219 308
03	Zuckerrüben	18	-	-	-	-	18	-
04	Getreide-u.ä. Erzgn.	358 181	33 127	3 601	-	5 446	134 478	185 130 5 495
05	Zucker	71 052	761	-	-	-	15 059	55 232 52
06	Lebende Tiere	4 499	3 840	-	-	51	125	483 44
07	Fleisch, Eier, Milch	224 922	26 612	5 514	8	180	26 870	171 252 63 703
08	Getränke	126 291	8 286	-	-	-	14 247	103 758 51 784
09	And. Nahrungsmittel	134 256	18 027	-	12	3 303	61 112	51 802 27 785
11	Futtermittel	736 538	114 290	6 448	214 138	-	400 661	7 449 1 221
15	Ölsaaten, -früchte	261 802	76 673	7 466	29 629	1 003	113 480	41 017 2 650
21	Grubenholz	2	2	-	-	-	-	-
22	And. Holz, Kork	100 110	22 996	-	153	19	68 539	8 403 653
25	Zellstoff, Altpapier	38 478	3 564	-	-	-	5 117	29 797 89
29	Rohstoffe a.n.g.	280 970	31 216	-	2 870	4 856	124 646	117 382 47 834
31	Sand, Kies, Bims, Ton	159 796	95 145	923	-	-	51 075	13 576 421
33	Sonst. Steine, Erden	309 933	48 027	3 139	-	83	157 502	104 321 18 078
34	Stein-, Salinensalz	410 645	29	-	-	-	365 580	45 036 12
36	Eisenerze	41 493	4 451	-	-	-	31 786	5 256 1
37	Eisen-, Stahlschrott	197 211	29 327	25 061	-	-	129 330	38 554 56
38	NE-Metallerze	22 507	2 640	-	-	38	16 818	3 011 1 453
41	Steinkohle	2 213 431	126 457	-	-	-	1 758 372	328 602 1
42	Braunkohle, Torf	32 720	3 062	-	-	-	8 552	21 106 17 234
45	Rohes Erdöl	13 301	-	-	-	-	13 301	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	2 453 352	941 244	9 771	-	-	1 511 946	162 43
48	And. Mineralölerzgn.	279 427	36 646	3 817	170	525	189 464	52 622 2 800
49	Benzol, Teer u.ä.	110 030	5 521	1 887	-	-	96 579	7 930 1 083
51	Chem. Grundstoffe	619 435	2 556	355	142	1 560	306 129	309 048 44 786
55	And. chem. Erzgn.	430 348	17 236	1 423	75	4 106	174 191	234 740 42 287
59	Düngemittel	1 608 991	15 589	-	6	-	525 954	1 067 442 224 380
61	Kalk, Zement	445 754	166 600	-	-	-	48 108	231 046 3 234
65	And. mineral. Erzgn.	415 811	36 722	-	54	12	111 061	267 962 47 273
71	Roheisen, -stahl	592 930	13 290	2 835	160	-	173 274	406 206 144 896
72	Walzwerkserzgn. u.ä.	2 541 088	10 846	969	29	17 579	1 369 761	1 142 873 245 736
75	NE-Metalle, -Halbzeug	280 894	2 358	400	7	8 677	108 877	160 975 66 394
81	EBM-Waren u.ä.	354 139	3 903	98	33	368	86 913	262 922 44 361
83	Maschinen, el. Erzgn.	905 260	2 187	81	648	1 961	239 065	661 399 120 564
85	Fahrzeuge	3 614 845	124 870	-	18	36	2 700 638	789 283 511 938
91	Sonstige Waren	671 049	7 076	-	1 073	671	195 958	466 271 82 123
95	Gebrauchte Verpackg.	21 361	6 564	-	2	-	7 242	7 553 6 571
97	Umzugsgut, Baugeräte	18 644	2 612	-	3	5	2 222	13 802 5 473
99	Sammel- u. Stückgut	1 497 238	58 569	-	70	13	1 276 173	162 413 113 154
Insgesamt		23 284 639	2 239 800	85 646	253 674	51 632	13 138 690	7 600 843 1 950 139

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1966 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttelkoog-Holtenau (West-Ost)						Richtung Holtenau-Brunsbüttelkoog (Ost-West)					
	Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische			Alle		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelsschiffe ¹⁾	37 289	21 111,3	38 526,7	24 720	6 319,5	11 412,6	12 559	14 791,8	27 114,0	38 667,8	24 412	6 385,8
darunter:												
Tanker	5 790	5 372,3	9 494,6	4 680	1 378,0	2 603,7	1 110	3 994,3	6 890,9	9 181,4	4 798	1 469,8
Binnenschiffe	3 191	251,9	440,5	3 171	247,6	432,8	20	4,3	7,7	420,0	2 988	234,4
Fischereifahrzeuge	582	79,3	210,3	330	35,3	103,0	252	44,0	107,2	178,6	290	24,2
Dienstfahrzeuge	94	10,8	31,8	93	10,8	31,6	1	0,0	0,2	37,1	87	10,3
Kriegsfahrzeuge	891	254,5	568,7	817	218,6	502,8	74	35,9	65,9	695,7	870	249,1
Geräte	2 610	138,6	302,7	2 570	130,8	285,9	40	7,8	16,8	301,3	2 547	134,8
Sportfahrzeuge	135	2,5	4,9	67	1,2	2,4	68	1,3	2,5	7,7	68	1,4
Sonstige Fahrzeuge	5	1,4	2,4	3	1,0	1,9	2	0,4	0,4	12,9	6	1,4
Insgesamt	41 606	21 598,4	39 647,3	28 600	6 717,2	12 340,2	13 036	14 881,2	27 307,1	39 901,1	28 280	6 807,0
dagegen 1965	42 713	21 512,7	39 730,5	28 798	6 469,3	12 015,1	13 915	15 043,4	27 715,4	40 269,7	28 447	6 543,8
										12 107,2	13 859	15 334,4
										12 497,4	12 941	14 965,1
										572,0	82	63,5
										286,8	37	5,0
										2,8	109	2,7
										6,0	6	10,7
										27 403,6		
										28 162,5		

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

7. Verkehr der Handelsschiffe *) auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1966 nach Flaggen

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr						Durchgangsverkehr					
	Alle Schiffe			ohne Ladung			Alle Schiffe			mit Ladung		
	mit Ladung			Gewicht der Ladung			1 000 NRT			Gewicht der Ladung		
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 t
Deutschland	49 132	12 705,4	36 689	9 212,5	19 914,1	3 492,9	34 368	9 720,6	28 880	7 627,3	16 150,8	2 093,3
Fremde Staaten	25 030	29 632,8	20 135	21 021,2	39 353,4	8 611,7	23 675	26 071,3	19 450	19 075,1	36 077,9	6 996,2
Belgien	307	175,5	278	140,2	303,4	35,3	287	169,3	266	136,7	296,4	32,6
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	3 606	1 225,0	2 835	915,6	1 784,3	309,4	3 244	1 130,5	2 662	872,7	1 672,7	257,8
Finnland	2 805	3 777,9	2 330	3 057,6	6 076,8	720,3	2 792	3 748,4	2 326	3 054,4	6 071,8	694,0
Frankreich	865	1 707,7	629	1 147,6	2 673,0	560,1	852	1 677,3	627	1 144,9	2 667,6	532,4
Griechenland	547	1 761,7	376	1 101,3	2 432,7	660,4	511	1 471,0	356	949,0	2 118,4	522,0
Großbritannien	930	2 136,7	713	1 303,7	2 288,1	833,0	837	1 836,3	665	1 127,7	2 051,8	708,5
Italien	74	340,7	41	174,5	402,0	166,1	72	339,3	40	173,8	400,9	165,5
Jugoslawien	9	35,7	4	17,6	31,6	18,2	9	35,7	4	17,6	31,6	18,2
Libanon	105	261,3	79	186,0	399,9	75,3	105	261,3	79	186,0	399,9	75,3
Liberia	394	2 415,9	214	1 244,7	2 438,4	1 171,2	274	1 078,7	151	538,1	1 132,8	540,6
Niederlande	7 105	2 450,0	6 129	1 878,4	3 861,3	571,5	6 776	2 267,9	5 951	1 777,6	3 678,9	490,2
Norwegen	1 124	2 943,9	781	1 795,6	2 822,2	1 148,3	1 012	2 217,7	718	1 339,9	2 229,7	877,8
Panama	294	750,4	201	461,1	968,7	289,3	263	545,6	187	358,5	796,3	187,1
Polen	2 295	3 677,4	1 973	3 335,0	5 611,1	342,3	2 295	3 677,4	1 973	3 335,0	5 611,1	342,3
Schweden	2 575	2 514,9	2 061	1 794,7	3 352,1	720,2	2 405	2 410,1	1 977	1 736,4	3 253,1	673,7
Sowjetunion	1 291	1 668,5	973	1 217,7	2 046,7	450,8	1 254	1 438,9	954	1 082,4	1 806,2	356,5
Spanien	204	242,1	163	183,7	374,4	58,4	196	235,8	161	182,2	371,8	53,6
Türkei	19	46,7	11	27,6	45,4	19,1	19	46,7	11	27,6	45,4	19,1
Ver. Staaten	13	64,1	10	53,3	23,8	10,8	13	64,1	10	53,3	20,8	10,8
Übrige	468	1 436,7	334	985,3	1 420,5	451,7	459	1 419,3	332	981,3	1 420,7	438,2
Insgesamt	74 162	42 338,2	56 824	30 233,7	59 267,6	12 104,5	58 043	35 791,9	48 330	26 702,4	52 228,6	9 089,5
dagegen 1965	76 687	42 451,6	59 784	30 378,0	60 046,7	12 073,6	60 683	36 777,1	51 336	27 355,7	53 846,0	9 421,4

*) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1966 nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung							
		Brunsbüttelkoog-Holtenau (West-Ost)				Holtenau-Brunsbüttelkoog (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
		Schiffe		Schiffe		Schiffe		Schiffe	
Erdöl, -derivate	12 441 287	306 612	5 363 830	1 570 526	2 547 815	539 754	582 021	1 182 557	348 172
Kohle	6 336 467	917 610	602 084	23 522	78 239	474 654	4 131 390	20 689	88 279
Erze	3 591 494	104 590	1 644 521	-	-	610 562	1 218 321	-	13 500
Holz	4 793 766	17 841	39 125	6 701	1 957	2 571 403	2 116 511	37 012	3 216
Zellstoff, Altpapier	2 347 912	866	16 020	-	-	679 669	1 649 709	508	1 140
Getreide	3 772 632	948 225	2 182 626	71 741	48 652	329 794	146 773	38 888	5 933
Düngemittel	2 301 682	303 742	1 212 537	251 201	27 091	151 641	351 443	2 788	1 239
Futtermittel	1 250 317	695 202	249 498	73 243	4 994	89 341	119 452	12 978	5 609
Salz	646 900	159 082	466 014	3 230	-	3 599	14 975	-	-
Roheisen, -stahl, NE-Metalle	2 073 977	595 274	396 222	22 196	5 804	276 005	758 250	14 641	5 585
Eisen- u. NE-Metallschrott	184 604	18 835	20 885	888	121	82 145	58 985	2 300	445
Schwefelkiesabbrände	461 717	95 349	122 309	14 660	-	119 068	102 334	7 997	-
Ölsaaten, -früchte, Öle, Fette	570 518	106 478	246 274	102	302	132 921	80 517	3 924	-
Sand, Kies, Steine, Erden	2 224 285	487 243	400 182	31 356	18 083	911 751	63 864	267 668	44 138
Kalk, Zement, Glas, Baustoffe	866 894	32 275	63 103	8 541	320	101 744	642 324	18 184	403
Sonstige Massengüter	23 388	1 755	1 622	-	-	4 225	15 506	-	280
Obst, Gemüse, frisch; Kartoffeln	1 485 451	239 611	706 559	19 811	1 194	97 200	418 669	1 618	789
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	1 087 540	215 446	560 435	7 074	10 786	65 696	194 686	30 815	2 602
Eisen-, Blech-, Metallwaren	87 867	22 574	37 442	250	313	4 499	22 654	135	-
Textile u. ähnl. Rohstoffe	201 930	44 914	65 630	-	-	37 600	53 433	78	275
Sonst. ind. Halb- u. Fertigwaren	12 482 836	1 577 477	3 292 217	8 587	100	1 958 978	5 630 351	6 945	8 181
Lebendes Vieh	34 092	7 203	2 908	-	-	10 334	13 647	-	-
Fische, frisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	59 267 556	6 898 204	17 692 043	2 113 629	2 745 771	9 252 583	18 385 815	1 649 725	529 786
dagegen 1965	60 046 703	7 062 131	18 299 408	1 790 317	2 414 544	9 367 814	19 116 609	1 532 475	463 405

9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen *)

mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes

Tonnen

Jahr	Insgesamt	Eingang der Binnenhäfen					Verdand der Binnenhäfen				
		zusammen	Rhein-	Ems-	weser-	Elbe-	zusammen	Rhein-	Ems-	weser-	Elbe-
		See-Verkehr					See-Verkehr				
1960	816 365	444 868	345 175	28 123	49 415	22 155	371 497	350 605	11 502	8 190	1 200
1961	914 901	541 513	434 445	31 971	56 155	18 942	373 389	346 313	13 080	12 740	1 256
1962	767 692	451 531	345 702	30 282	62 772	12 775	316 161	276 244	17 500	19 327	3 090
1963	866 769	483 839	387 019	55 769	35 522	5 529	382 930	354 033	11 449	15 960	1 488
1964	757 984	430 761	327 209	51 160	45 484	6 888	327 223	282 858	22 533	21 832	-
1965	1 103 624	506 289	438 243	35 504	26 042	6 500	597 335	555 602	18 981	22 380	372
1966	1 077 481	480 382	404 713	43 985	25 427	6 247	597 099	565 936	13 405	17 758	-

*) Die Häfen innerhalb Emscher (Rhein), Haren (Ems), Bremen (weser) und Hamburg (Elbe).
Dieser Verkehr ist nicht in den Ergebnissen über den Güterverkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes enthalten.

